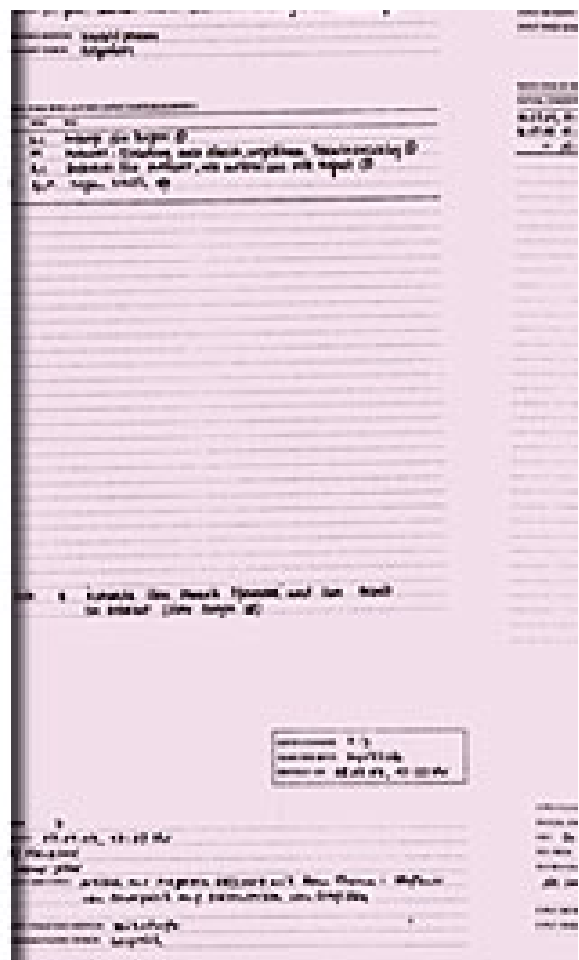
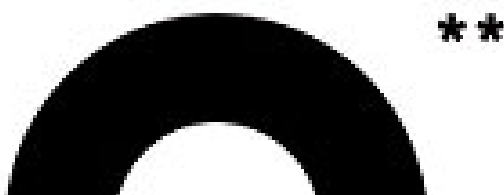
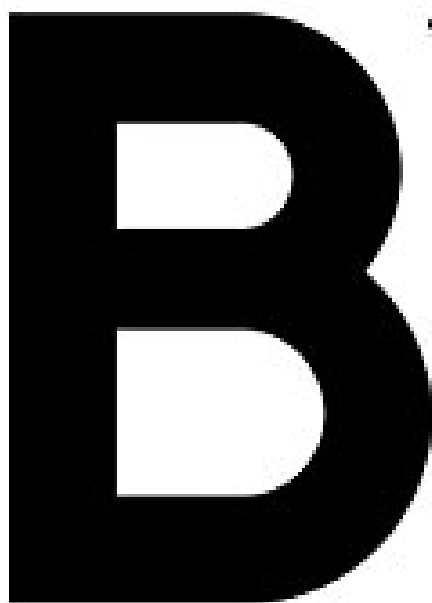


Barbara Hahn, Christine Zimmermann: Von B und C

Christoph Merian Verlag, Basel

Wir ersticken in Informationen, gleichwohl treffen wir auf ihrer Basis schwerwiegende Entscheidungen. Weil den meisten Menschen die Interpretation nackter Zahlen schwerfällt, stehen Heerscharen von Infografikern bereit. Den Schweizer Kommunikationsdesignerinnen Barbara Hahn und Christine Zimmermann sind konventionelle Balkendiagramme und Tortenstückgrafiken indes ein Graus. In ihrem großformatigen Bildband demonstrieren sie originellere, schönere und manchmal auch optisch plausiblere Versuche, Zahlenverhältnisse in Bilder umzuwandeln. Das Datenmaterial entnehmen sie der gemeinsamen Arbeit: Körpertemperatur, Worthäufigkeit in E-Mails, Lesegeschwindigkeit, zurückgelegte Wege verwandeln sich in musikähnliche Notate oder Formen der konkreten Poesie. Das ist verspielt und – noch – ohne Nutzwert, doch regt es zum Weiterspielen an. Und wer weiß: Vielleicht sehen Infografiken bald so aus?



Barbara Hahn, Christine Zimmermann: Von B und C © Christoph Merian Verlag

